



Deutscher u. Österreichischer  
Alpenverein

Sektion Waldheim, E. B.

---

Jahresbericht  
über das Vereinsjahr  
1924



# Jahresbericht 1924

über das 13. Vereinsjahr der Sektion Waldheim,  
erstattet in der Hauptversammlung am Donnerstag, den 11. Dezember,  
vom 1. Vorsitzenden F. A. Döberlein.

## 1. Die Mitgliederzahl

beträgt am Ende des Vereinsjahres 163 gegen 145 im Vorjahre. Es erfolgten 26 Neuaufnahmen, denen 8 Austritte bzw. Uebertreibungen an andere Sektionen entgegenstanden.

Es entfallen

auf Waldheim	98 Mitglieder,
auf Hartha	40 Mitglieder,
auf Kriebethal	10 Mitglieder,
auf Geringswalde	8 Mitglieder,
auf sonstige Auswärtige	7 Mitglieder.

Herr Justizrat Huth wurde in Anerkennung seiner Verdienste als langjähriger Vorsitzender zum Ehrenvorstandsmitglied der Sektion ernannt. Ihm und Herrn Oberlehrer Buchheim wurde das Original-Ehrenzeichen des D. u. Oe. Alpenvereins für die 25jährige Zugehörigkeit zum Verein überreicht. Diejenigen Mitglieder, die länger als 25 Jahre ununterbrochen dem Alpenverein angehören, werden gebeten, dies unter Angabe der Zeit ihrer Aufnahme und der Sektion dem Vorsitzenden anzuzeigen.

## 2. Der Sektionsauschuß

setzt sich aus 7 Herren zusammen: dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Schatzmeister, dem Schriftführer und drei Beisitzern. In vier Ausschusssitzungen und der Hauptversammlung wurden wichtige Vereinsangelegenheiten erledigt. Beratungsgegenstände waren: Festsetzung des Jahresbeitrages, die neuen Aufnahmebedingungen, Herausgabe der Merkblätter, Stellungnahme zum Ausschluß der Sektion „Donauland“, Bezug der Mitteilungen, der Zeitschrift und des Ratgebers für Alpenwanderer, Bezugszettel der Deutschen Alpenzeitung, Festsetzung des Jahresprogramms, Veranstaltung eines Alpenfestes, eines Theaterabends und eines Lichtbildervortrags.

## 3. Veranstaltungen.

Am 23. Februar wurde im Gasthof Waldheim-N. das 12. Stiftungsfest als „Ein Tag in Mittenwald“ gefeiert, das von etwa 400 Personen besucht war. Zum schönen Verlauf dieses Alpenfestes trug die prächtige Saaldekoration wesentlich bei.

Am 1. November fand im Lindenhof ein Theaterabend mit dem Original-Oberbayerischen Bauerntheater „Die Berchtesgadener“ statt.

Herr Rudolf Schulze von der Sektion Grimma führte uns am 29. November in einem ausgezeichneten Vortrage, unterstützt von

gesandt. Auch an dieser Stelle sei den Schreibern für ihr getreues Gedenken herzlichst gedankt. Zum Eintrag der ausgeführten Touren wurde im Vorjahre ein Tourenbuch angelegt, das sich in anerkannter Weise reger Benutzung erfreut.

### 5. Alpines Schrifttum.

Die „Mitteilungen“, vierzehntägig erscheinend, sind das Vereinsorgan des D. u. De. Alpenvereins. Durch sie wird sowohl der Zusammenhang mit dem Hauptverein gewahrt, als auch die Verbindung der einzelnen Sektionen untereinander aufrecht erhalten. Sie bringen wertvolle Aufsätze und anregende Tourenberichte, Nachrichten über alpine Literatur und Kunst, über Karten und Ausrüstung, Hütten, Wege, Führerwesen, Unglücksfälle, Erstersteigungen, Personalien- und Sektionsberichte u. a. m. Trotz ihres reichen Inhaltes und des geringen Preises wurden sie nur von wenigen Mitgliedern bezogen. Auch das ist beschämend bei einer so großen Mitgliederzahl und ist abermals ein Beweis von der Interesslosigkeit für die alpine Sache. Um dem abzuhelfen, werden die „Mitteilungen“ vom nächsten Jahre an jedem Mitgliede zugestellt. Die Kosten trägt die Sektionskasse. Nur auf diese Weise wird es möglich sein, die Mitglieder für die Bestrebungen des Alpenvereins zu gewinnen.

Die Zeitschrift des D. u. De. Alpenvereins (Jahrbuch) erscheint einmal im Jahre und kann nur durch die Sektion bezogen werden. Die Anschaffung kann jedem Alpenfreund nur empfohlen werden. Ausstattung, Inhalt und Bildschmuck sind hervorragend. Die Zeitschrift ist das führende Werk der alpinen Literatur und gehört in die Bücherrei eines jeden Alpinisten.

Die Deutsche Alpenzeitung, eine Vierteljahreszeitschrift, herausgegeben vom Bergverlag München, wurde in diesem Jahre von 25 Mitgliedern in 5 Gruppen gelesen. Inhalt und Bilder dieser Zeitschrift bieten gleichfalls das Beste. Als Beilage erscheinen die alpinen Mitteilungen, die für den Alpenwanderer und Bergsteiger überaus wertvoll sind.

Der Ratgeber für Alpenwanderer, eine Neuerscheinung, herausgegeben vom Hauptauschuß des D. u. De. Alpenvereins, ist ein überaus brauchbares Wanderbuch und für den geringen Preis von 1 M von der Sektion zu beziehen. Der 1. Teil dient zur Vorbereitung für Alpenfahrten und enthält in 8 Abschnitten eine Menge alpiner Erfahrungswisheit und praktischer Winke. Der 2. Teil macht uns in instruktiver Weise bekannt mit den verschiedenen Gebirgsgruppen der Ostalpen, deren Hütten, Talsstationen, Uebergänge, Bergbesteigungen, Führer, Rettungstationen und der Literatur. Ueberaus wertvoll sind die beigegebenen Tourenpläne.

Am Schluß des Berichtes ergeht an alle Mitglieder die herzliche Bitte, mitzuhelfen, daß die Sektion Waldheim nicht nur nach außen hin, sondern auch innerlich wachse, blühe und gedeihe.

**Bergheil!**